



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

## **Alles für ein gutes Leben im Alter**

**Leitlinien  
unserer Arbeit**

**Ein Unternehmen  
für soziale Dienstleistungen zeigt Profil**

Zweite überarbeitete Auflage  
verabschiedet von der Mitgliederversammlung  
am 25. September 2008



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

## Einleitung:

=====

1996 begann in der Mitarbeiterschaft unseres Werkes ein Prozess zur Festlegung von Leitlinien für unsere Arbeit. Sicher gab es immer Grundsätze, die im alltäglichen Handeln sichtbar, in Besprechungen hörbar waren. Doch kommt ein Unternehmen, das soziale Dienstleistungen für über 1000 Menschen mit mehr als 800 hauptamtlichen Mitarbeitenden und vielen hundert Ehrenamtlichen erbringt, nicht ohne lesbare Grundsätze aus. So können Verbindlichkeit und Identifikation wachsen.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Häuser, ihre Angehörigen und alle Kooperationspartner, die zum Gelingen des Ganzen beitragen, wollen wissen, mit wem sie es zu tun haben. Unsere Leitlinien und unsere Zusagen in den Verträgen sind ihre Möglichkeiten, uns beim Wort zu nehmen.

Die „Leitsätze der Diakonischen Einrichtungen in Duisburg“ (2008) haben Gültigkeit auch für unser Werk. Sie bilden die Basis dieser „Übersetzung“ für unsere alltägliche Arbeit.

Leitsätze gewinnen ihre Lebendigkeit aus ihrer Anwendung und aus dem immer wieder darüber Nachdenken. So haben die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkes sie 2008 erneut überprüft. Die Mitgliederversammlung unseres Werkes hat diese „Neufassung“ einstimmig am 25. September 2008 beschlossen.

Dieses Heft ist nicht „für die Schublade“, es ist ein Arbeitsheft, das auf den Tisch gehört, gelesen und benutzt wird.



# **1. Grundlagen diakonischen Handelns im Evangelischen Christophoruswerk e. V.**

---

---

## **Der Mensch ist einzigartiges Gottesgeschöpf**

Grundlage unseres diakonischen Handelns ist die Achtung vor jedem Menschen als Geschöpf Gottes.

## **Unveräußerliche Rechte achten und schützen**

Wir verpflichten uns, das Recht auf die individuelle Entfaltung der Persönlichkeit zu achten, zu schützen und zu fördern.

## **Die Würde des Menschen ist bedingungslos**

Krankheit, Behinderung und Verwirrtheit nehmen der Würde des Menschen nichts. Würde ist verletzbar. Ihr Schutz ist unsere Aufgabe.

## **Besondere Zuwendung in schweren Zeiten**

Krankheit, Sterben und Trauer sind Teile des Lebens. Mit besonderer Aufmerksamkeit begleiten wir Menschen in diesen schmerzhaften Zeiten und leisten ihnen Beistand.

## **Teil der kirchlichen und politischen Gemeinde**

Das Evangelische Christophoruswerk weiß sich dem kirchlichen Auftrag verpflichtet und arbeitet mit den politischen Gemeinden vertrauensvoll zusammen. Die Verknüpfungen zu erhalten und zu stärken ist eine besondere Herausforderung.



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

## **Engagement gegen Benachteiligung und Ausgrenzung**

Mit unserer fachlichen Kompetenz wirken wir engagiert mit an der Gestaltung der sozialen Rahmenbedingungen für das Leben älterer und pflegeberdürftiger Menschen. Allen Versuchen, die Qualität der Pflege unter reinen Kostengesichtspunkten zu vermindern, werden wir entgegentreten.

## **Einbindung in die diakonische Gemeinschaft**

Eingebunden in die Gemeinschaft der jeweiligen Diakonie übernehmen wir Mitverantwortung für deren Entwicklung.

## **Das moderne und leistungsfähige Unternehmen**

Wir verpflichten uns, hohe Leistungsqualität nach neuesten fachlichen Erkenntnissen in Pflege, sozialer Betreuung, Hauswirtschaft, Therapie, Technik, Verwaltung und Management sicherzustellen und fortzuentwickeln.

## **Bewusstsein für die Begrenzung der Ressourcen**

Der sorgfältige Umgang mit Ressourcen, das wirtschaftliche Arbeiten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und der Umweltschutz sind Grundlage einer dauerhaften Sicherung der Leistung.

## **Gezielte Öffentlichkeitsarbeit**

Wir informieren die Öffentlichkeit über unsere Leistungen und nehmen Stellung zur sozialen Entwicklung in unserer Gesellschaft.



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

## **In der Tradition von Kirche und Diakonie**

Wir sind offen für neue Erkenntnisse, für modernes Management und zielorientierte Arbeit. Dabei bewahren wir Geist und Zeichen der Diakonie und unseres Werkes.

## **2. Leben und Wohnen im Evangelischen Christophoruswerk**

=====

### **Ganzheitliches Menschenbild**

Wir achten die körperlichen, geistlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse gleichermaßen. Wir respektieren Lebensgeschichte und Lebenssinn jedes Einzelnen, dazu gehören auch religiöse Bedürfnisse. Seelsorge liegt uns besonders am Herzen.

### **Selbstbestimmung und Individualität**

Bewohnerinnen und Bewohner im Evgl. Christophoruswerk sind für uns partnerschaftliche Gegenüber mit ihren garantierten Rechten auf Selbstbestimmung, individuelle Lebensgestaltung und soziale Teilhabe.



## Unsere Verpflichtungen

Uns ist bewusst, dass routinemäßige Abläufe in unseren Einrichtungen und Hilfs- und Pflegebedürftigkeit diese Rechte gefährden können. Deshalb verpflichten wir uns:

- den Menschen als einzigartige Persönlichkeit wahrzunehmen, kennen zulernen und uns ihm respektvoll zu zuwenden;
- die Privatsphäre nicht zu verletzen, Wohnraum als zuhause zu achten, zur Mitgestaltung des Lebens im Hause zu ermutigen;
- soziale Beziehungen zu respektieren, Angehörige, Freunde und Ehrenamtliche als willkommene Partner in das Leben mit einzubeziehen und vorhandene und neue soziale Kontakte zu fördern;
- Pflege, Beratung und Therapie, wo notwendig und gewünscht, fachlich und zuverlässig zur Erhaltung und Förderung der individuellen Fähigkeiten zu gewährleisten;
- unsere Beziehungen zu Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen selbstkritisch zu prüfen.
- Sorge zu tragen für die Gestaltung struktureller Rahmenbedingungen, die die Umsetzung oben genannter Verpflichtungen fördern.
- Wir tragen zur Gestaltung struktureller Rahmenbedingungen bei, die uns die Verwirklichung dieser Verpflichtungen erlauben.



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

### **3. Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Evangelischen Christophoruswerk**

=====

#### **Christliche Identität als Grundlage der Mitarbeit**

Die Mitarbeit in unserem Werk setzt persönliche und fachliche Eignung und die Bejahung der Leitlinien voraus. Die christliche Identität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir auch als einen Prozess des Wachsens in und mit der Arbeit selbst.

#### **Zielorientierte Arbeit**

Die Arbeit im Evgl. Christophoruswerk ist auf allen Ebenen zielorientiert ausgerichtet. Die Zielsetzungen entsprechen den Leitlinien unseres Unternehmens. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind einzeln und mit ihrem gesamten

Beschäftigungsbereich verpflichtet, die Zielvorgaben mitzuentwickeln, zu prüfen und in gemeinsamer Anstrengung umzusetzen.



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

## **Motivierende Gestaltung der Arbeitswelt**

Ein gemeinsames Ziel ist es, eine solidarische und motivierende Arbeitswelt zu gestalten. Die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten in Selbstverantwortung wird erwartet und ermöglicht.

## **Übernahme von Aufgaben und Kompetenzen**

Durch Übernahme von Verantwortung und Kompetenzen erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Arbeitsgebieten einen möglichst großen Freiraum zur persönlichen und fachlichen Entfaltung. Jede/jeder ist aufgefordert, an Entscheidungen mitzuwirken.

## **Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Supervision**

Die Qualität der Arbeit und die Fähigkeit zur Mitwirkung bei der Gestaltung der Arbeitsaufgaben sind entscheidend von der fachlichen Qualifikation abhängig. Das Werk verpflichtet sich, aktiv auf eine konzeptionsentsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Supervision hinzuwirken.

## **Freiwilliges Engagement – Ehrenamtliche Mitarbeit**

In allen Einrichtungen des Werkes wird das freiwillige, unbezahlte Engagement von Ehrenamtlichen und Angehörigen ausdrücklich begrüßt. Es gibt Rahmenbedingungen, in denen Ehrenamtliche ihre individuellen Begabungen und Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können und so zur Lebendigkeit und Offenheit des Werkes beitragen.





## **Die Mitarbeitervertretung als Interessenvertretung**

Jede/jeder hat das Recht, die eigenen beruflichen Interessen gegenüber dem unmittelbaren Vorgesetzten zu vertreten oder dazu die Mitarbeitervertretung (MAV) zu beauftragen. Die MAV ist die gewählte Interessenvertretung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

MAV und Dienststellenleitung sind verpflichtet, sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

## **Gleichstellung - Frauenförderung**

Chancengleichheit für Frauen bei der Besetzung von Führungspositionen, flexible Arbeitszeiten für Frauen mit Kindern und das Angebot von Kindertagesplätzen stehen für Frauenförderung im Evangelischen Christophoruswerk.

## **4. Führungsgrundsätze**

=====

### **Zielentwicklung**

Die Ziele orientieren sich an den Grundlagen diakonischen Handelns und sind unter breiter Beteiligung zu entwickeln.

### **Kooperatives Führungskonzept**

Die Organisationsform des Evgl. Christophoruswerkes fordert ein kooperatives Führungskonzept, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Verantwortlichkeit stärkt und im Rahmen der abgestimmten Zuständigkeiten verantwortlich entscheiden lässt. Organigramm, Funktionsbe-



schreibungen und dokumentierte Verfahrensabsprachen sind zur Sicherung der Überschaubarkeit und Leistungsqualität unverzichtbar.

### **Besondere Verantwortung der Leitung**

Leiten heißt besondere Verantwortung zu tragen für aktive

- zielorientierte Konzeptgestaltung
- Qualitätssicherung / Qualitätsentwicklung
- Informationssicherheit
- Transparenz von Entscheidungen
- teamorientierte Problemlösung
- Förderung der Identifikation mit dem Evangelischen Christophoruswerk

### **Erwartete Fähigkeiten**

Die Übernahme von Leitungsverantwortung auf allen Ebenen setzt den spürbaren Einsatz fachlicher und persönlicher Qualifikation voraus. Wir erwarten als Fähigkeiten:

- Vorbildfunktion zu übernehmen,
- Verbindlichkeit in Wort und Handeln,



- das eigene Tun kritisch zu überprüfen,
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als integere Persönlichkeiten anzunehmen und höflich zu behandeln.
- Kritik hilfreich und sachlich zu formulieren, so dass sie zur fachlichen Entwicklung beiträgt.
- Arbeitsaufgaben klar zu formulieren und ihre Ausführung sachgerecht zu prüfen.
- Arbeitsverläufe kooperativ und sachgerecht abzustimmen,
- Motivation und Arbeitszufriedenheit auch in schwierigen Situationen zu fördern.








## **Überforderung ernst nehmen**

Unsere Leitlinien verpflichten auch dazu, Überforderung anzusprechen und problemgerechte Förderungsmöglichkeiten zu suchen.



Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.



-  Wohnen im Alter, Wohnen mit Service
-  Stationäre, Kurzzeit- und Urlaubspflege
-  Spezielle Angebote für ...
  - Menschen mit Demenz
  - Menschen mit Multipler Sklerose
  - Menschen mit Parkinsonerkrankung
  - jüngere Pflegebedürftige und gehörlose Menschen
-  Unterstützung für an Demenz Erkrankte und ihre Angehörigen
-  ambulante Pflege,  
hauswirtschaftliche Hilfe
-  Aus- und Fortbildung **e du care**  
in der Altenpflege
-  Beratung und Information rund  
um ein gutes Leben im Alter